

der mit einem Holzschnittporträt gezierter Aufsatz über Ferdinand Schindl den Heren der Erziehung...

Concurs-Nachrichten. Schellen. Vorwärtersfabrikant Carl Gottlob Scheller in Chemnitz...

Allgemeine kommerzielle Notizen. General-Versammlung am 28. März: Eisenbahn-Gesellschaft...

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 12. bis 18. Februar 1871.

Table with 12 columns: Tag, Beobachtung, Windrichtung, Windstärke, Beschaffenheit des Himmels. Contains weather data for Feb 12-18, 1871.

Heilung durch Kiefernadel-dampfbäder bei Muskel-Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden etc.

Tageskalender. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr...

Städtische Sparcasse. Expeditionen: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Richtigungen...

Städtische Sparcasse. Expeditionen: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Richtigungen...

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr...

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-Handlung u. Saltenhandlung, Piano-Nagazin u. Leihanstalt für Musik...

Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und Verkauf bei Zschosche & Köder, Königsstr. 25...

Neues Theater. (50. Abonnem.-Vorstellung.) Madin, oder: Die Wunderlampe.

Sultan Mahmud, Prinzessin Badrussubur, seine Tochter, Herr Hüster, Herr Roth...

Die neuen Decorationen: Im 1. Act: Schatzkammer. Unterirdischer Palast des Hamins...

Sämmtliche Lüge, Gruppierungen und Evolutionen sind vom Balletmeister Herrn Reisinger arrangirt...

Die neuen Decorationen: Im 1. Act: Schatzkammer. Unterirdischer Palast des Hamins...

Sämmtliche Lüge, Gruppierungen und Evolutionen sind vom Balletmeister Herrn Reisinger arrangirt...

Die neuen Decorationen: Im 1. Act: Schatzkammer. Unterirdischer Palast des Hamins...

Sämmtliche Lüge, Gruppierungen und Evolutionen sind vom Balletmeister Herrn Reisinger arrangirt...

Die neuen Decorationen: Im 1. Act: Schatzkammer. Unterirdischer Palast des Hamins...

Sämmtliche Lüge, Gruppierungen und Evolutionen sind vom Balletmeister Herrn Reisinger arrangirt...

Die neuen Decorationen: Im 1. Act: Schatzkammer. Unterirdischer Palast des Hamins...

Victoria-Theater. Montag den 20. Februar 17. Gastspiel der Colotängerinnen...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 6. 25 - 8. 45 Bern...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55 - 8. 10 (IV. Wagenklasse)...

Abgang der Personenposten von Leipzig: Eisenburg: 11. 30 Bern, 11. 30 Abbs. - Regau: 5. 30 h.

Ankunft der Personenposten in Leipzig: Eisenburg: 11. 30 Bern, 11. 30 Abbs. - Regau: 5. 30 h.

Die neuconstituirte Lebensversicherung-Gesellschaft Atropos zu Leipzig...

Das Kgl. Gerichtsammt im Bezirksgericht. Dr. Hertel. Trebe.

Nachlass-Auction! Dienstag den 21. Februar e. von früh 9 Uhr...

Gustav Fischer, Auctionator und Taxator.

T. O. Weigel in Leipzig. Bei mir erschien soeben: KATALOG der werthvollen Bibliothek...

Dr. J. K. E. Schwarz, weil. Geh. Kirchenrath und Professor an der Universität zu Jena.

Prottestantische Theologie. Philosophie. Erste Hälfte.

Die zweite Hälfte dieses über 3000 Nummern umfassenden reichhaltigen Kataloges erscheint in 14 Tagen. T. O. Weigel, 1 Königsstrasse.

Abonnements auf das Musikalische Familien-Journal für Pianoforte und Gesang...

Montag den 20. Februar: Ein Knopf. Lustspiel in 1 Act von S. Rosen...

Montag den 20. Februar: Ein Knopf. Lustspiel in 1 Act von S. Rosen...

Für alle unsere Truppen im Felde! Bequemster französischer Dolmetscher mit Anleitung zur Aussprache...

Bediegenes Clavier-Unterricht ertheilt nach der Moscheles'schen Methode eine Dame...

Gründl. Clavier- und Harmonie-Unterricht wird von einem Conservatorien in u. außer dem Hause...

Nähmaschinen-Unterricht auf Wheeler-Wilson Maschine wird gründlich ertheilt...

Gründl. prakt. Unterr. in Contormissenschaft. A. Zeidler, Rfm., Theaterpl. 4, I. Zu spr. v. 2-5 Uhr.

Zahnarzt Schütz, Neumarkt Nr. 41. Sprechst. von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachm.

Haasensteln & Vogler in Leipzig, Comptoir am Markt Nr. 17, 2. Etage...

Tafellieder, Gedichte zu Hochzeiten, Taufe, Briefe etc. werden stets gefertigt...

Die Glacehandschuh-Wäscherei Weststr. 17a, 1. Et. links (Vinden-Apothek).

Ausstattungen, wie einzelne Stücke werden genäht und gestickt beim Musterzeichner...

Rud. Moser, Hainstrasse 30, 3. Etage (Läcke's Hans).

Wäsche wird gut gewaschen und gepflegt Schrottergäßchen 11, Thür links.

Firmen jeder Art werden schnell und billig geschrieben Markt, Kaufhallen-Durchgang Nr. 27.

Garderobe für Herren reparirt, reinigt und wäscht K. Böhne, Schneider, Gerberstr. 10, 5. 1. Tr.

Neubles werden sauber u. gut reparirt, polirt u. lackirt H. Windmühleng. 11, P. Pöpsel, Tischler.

Gehör-Oel von Apotheker Chop in Hamburg heilt in kurzer Zeit die Taubheit...

Theodor Pitzmann, Cde vom Neumarkt und Schillerstraße.

Grinolinen für Damen von 6 Ngr. an bei Walter Naumann, Cde der Schloßgasse.

Neueste Cravatten 15 Grimm. Straße 15, Wäschefabrik.

Reisner Rasurblau empfiehlt als bestes Rasurblau...

Bunt-Feuer à H. 10 u. 15 Ngr. rote, grüne, blaue Flammen...

Fünfprocentige steuerfreie Silberanleihe der Buschtiehrader Eisenbahngesellschaft.

Emission v. J. 1871.

Die Buschtiehrader Eisenbahn hat von dem ihr concessionsmässig zustehenden Rechte, zu Ergänzung ihrer Linien, Vermehrung ihrer Betriebsmittel und Herstellung von Flügelbahnen zu den längs ihrer Linie gelegenen Kohlenwerken den Betrag ihres Anlagecapitals um 2,578,600 Thaler zu vermehren, Gebrauch gemacht und die Emission einer Anleihe von bezeichneter Höhe beschlossen.

Diese Anleihe wird — nachdem von den verschiedenen Linien der Gesellschaft etwa 25 Meilen, darunter die Strecken Prag-Kommatau und Eger-Karlsbad, bereits dem Betriebe übergeben, die übrigen circa 17 Meilen aber so weit im Bau vorgeschritten sind, dass deren Eröffnung noch im Laufe dieses Jahres erfolgen wird — dazu dienen, den Verkehr auf den neuen Linien der Gesellschaft, auf welchen sich schon jetzt eine rege Thätigkeit namentlich im Kohlenbergbau und der Kohlenbeförderung entfaltet hat, zur raschesten Entwicklung zu bringen.

Der Verkehr auf den älteren Linien hat sich in stets steigender Progression bewegt. Bei reicher Dotirung der Reserve- und Erneuerungsfonds ist für die Jahre 1868 und 1869 eine Dividende von 12 pCt. zur Vertheilung gelangt, und die noch nicht abgeschlossenen Rechnungen des Jahres 1870 lassen ein noch höheres Ergebniss erwarten.

Für das zu emittirende Anlehen haftet das gesammte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gesellschaft, unter Vor- gang der im Jahre 1868 emittirten Anleihe von 10,333,300 Thaler. Das Actiencapital beträgt circa 13,000,000 Gulden.

Die Reinerträge der älteren, kaum ein Viertel der Gesamtlinie umfassenden Betriebsstrecken reichen allein aus, Ver- zinsung und Amortisation beider Anlehen zu etwa zwei Drittel zu decken, so dass letztere als vorzüglich fundirt betrachtet werden dürfen.

Die Anleihe der 2,578,600 Thaler wird ganz gleich mit der früheren Anleihe schon vom Jahre 1872 ab durch Rück- zahlung zum Pariwerth in Silber, im Verloosungswege binnen 50 Jahren amortisirt.

Die Zahlung der Zinsen und ausgelosten Obligationen erfolgt am 1. April und 1. October jeden Jahres ohne jeden Abzug in Silber in

Wien bei der **Union-Bank** und **Allgemeinen Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt**,
Prag bei der **Casse der Buschtiehrader Eisenbahn**,
Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,
Dresden bei Herrn **Michael Kaskel**,
Frankfurt a. M. bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**.

Den Anleiheobligationen und Zinsencoupons ist die Befreiung von allen gegenwärtigen und künftigen Steuern, Abgaben und sonstigen Abzügen durch die Buschtiehrader Eisenbahn gewährleistet.

Nach dem Emissionscours gewähren die Anleiheobligationen, die Rückzahlung al pari ungerechnet, eine Verzinsung von 6 $\frac{1}{2}$ pCt.

Unterzeichnete Bank legt diese Anleihe in Gemeinschaft mit nachgenannten Bankinstituten und -Firmen unter den nach- stehend ersichtlichen Bedingungen zur Zeichnung auf.

Wien, im Februar 1871.

Union-Bank.

Subscriptionsbedingungen.

1) Die Zeichnung findet

am 22. Februar a. c.

an folgenden Stellen statt:

in Prag bei der **Filiale der Union-Bank**, der **Allgemeinen Böhmisches Bank**, der **Böhmischen Escompte-Bank** und Herrn **Moritz Zdekauer**,
in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** und
Herrn **H. C. Plaut**,

in Berlin bei Herrn **H. C. Plaut** und Herrn **E. J. Meyer**,
in Dresden bei Herrn **Michael Kaskel**,
in Frankfurt a. M. bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**,
in München bei der **Bayerischen Vereinsbank**,
in Stuttgart bei den Herren **Pflaum & Co.**,
in Teplitz bei den Herren **Beer Perutz & Söhne**.

Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.

2) Jeder Inhaber einer Actie oder eines Genussscheines Lit. A oder von je drei Actien (oder Interimsscheinen) Lit. B der Buschtiehrader Eisenbahn hat das Recht auf Bezug einer Prioritätsobligation von Einhundert Thalern zum Emissionscours, ohne einer Reduction seiner Zeichnung ausgesetzt zu sein, hat sich aber über dieses Bezugsrecht bei dessen Verlust spätestens am 22. Februar a. c. bei einer der Zeichnungsstellen zu erklären.

3) Der Emissionscours ist auf 79 $\frac{1}{2}$ Thlr. für 100 Thaler nominal festgesetzt.

4) Bei der Zeichnung sind 10% des gezeichneten Nominalbetrages in baar oder courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen. (S. Anm.)

5) Der Kaufpreis der Obligationen (à Einhundert Thaler) ist in der Zeit vom 15. März bis 1. Mai a. c. gegen Rückgabe der Cautionen einzuzahlen, widrigenfalls der Zeichner seines Bezugsrechtes verlustig erklärt werden kann. Erfolgt die Vollzahlung vor dem 1. April a. c., so werden, da die Zinscoupons der Schuldverschreibungen erst vom nachgenannten Tage ablaufen, dem Abnehmer Zinsen zu 5% auf den Subscriptionspreis vom Tage der Zahlung bis zum 1. April a. c. vergütet. Bei Zahlungsleistung nach dem 1. April a. c. sind die laufenden 5procentigen Zinsen auf den Nominalbetrag der Obligationen vom Abnehmer zu vergüten.

Das Zeichnungsergebniss ist in folgenden Blättern,

der **Leipziger Zeitung**,
der **Bayerischen Landeszeitung**,
dem **Dresdner Journal**,

in jedem mindestens zwei Mal, zu veröffentlichen.

6) Die Original-Schuldverschreibungen können vom 15. März a. c. an abgenommen werden.

Die Aushändigung erfolgt an den Vorzeiger der nach Art. 4 auszustellenden Cautionscheine ohne weitere Legitimationsprüfung.

Wien, den 12. Februar 1871.

Anm. zu Art. 4. In Prag kann die Cautionscheine auch in Hypothekaranweisungen, Sparkasensbüchern der dortigen Sparkasse und Cassascheinen geleistet werden.

Union-Bank.

Dieser star Beilage.

No 51.

Für Capitalanlagen

halten wir dem hiesigen Privatpublicum unsere Dienste bestens empfohlen.
Mit vielen soliden deutschen Werthen, vorzugsweise
Norddeutsche 5% fünfjährige Schatz-Anweisungen,
Norddeutsche 5% Bundes-Anleihe etc.,
wohlaccreditirten **Oesterreichischen Eisenbahn-Actien,**
Gallzische Carl-Ludwigsbahn-Actien,
Prag-Turnauer Eisenbahn-Actien etc.
und anerkannt guten **Prioritäten** können wir unseren Kunden bestens dienlich sein.
Als Oesterreichische Anlage-Papiere mit vortheilhaftem Zinsbeträgniß und guter Sicherheit glauben wir

Oesterreichische 5% Nordwestbahn-Prioritäten
(vom Staate garantirt, Coursestand der Stamm-Actien nahe an pari),
Böhmische Nordbahn-Prioritäten
bei einiger Aussicht für Coursesteigerung empfehlen zu dürfen.

Leon Kallir's Söhne,
Katharinenstraße Nr. 18.

Hannover-Braunschweigische Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft,
gegründet 1833.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem Herr Dr. jur. und Notar **Gustav Paulsdorf** in Leipzig in Folge gültlicher Uebereinkunft die General-Agentur unserer Gesellschaft für das Königreich Sachsen niedergelegt hat, wir dieselbe Herren **Gebrüder Dietrich** zu Leipzig übertragen haben.
Hannover, den 31. Januar 1871.

Die Direction.

Grieffenbagen. v. Alten. G. Meyer. Dr. v. Estorf. Reege.

Zur Verloosung am 1. März, empfehlen wir
Baufreier Frs. 20 Anlehenloose, Hauptgewinn Frs. 50,000,
Oesterr. 1864er Fl. 100 = Frs. 200,000,
Reininger = 10,000.

und sind diese sowie auch alle andere Arten von Anlehenloosen bei uns zu den billigsten und constantesten Bedingungen gegen monatliche Ratenzahlungen zu haben; von der ersten Einzahlung an und während der Abzahlung gehen die Gewinne ausschließlich für Rechnung des Käufers.
J. Wittner & Co., Leipzig.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
Beginn am 6. März R. Rost, Brühl No. 16, II. — Prospekte gratis dasselbst und in der Buchhandlung von **Priber, Schillerstrasse.**

Dr. Golbe's Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

Die Leitung des bisher von mir geleiteten Vorbereitungscursus geht von jetzt ab in die Hände des bewährten Lehrers **Herrn Julius Dörfer** über. Die Vorbereitung geschieht genau in der bisherigen Weise. — Ein neuer Cursus beginnt am 6. März. Anmeldungen werden **Leipziger Straße Nr. 25, I.,** Mittags 1-2 Uhr von Herrn Dörfer oder **Brühl Nr. 66, II.,** Abend 6-7 Uhr vom Unterzeichneten angenommen.
Dr. Hermann Golbe.

Die Neue Kaufmännische Fortbildungsschule

(Stieglitzens Hof, über der Weimarischen Bank),
welche außer Handelslehrlingen auch die Söhne des vorwärtstrebenden Gewerbestandes aufnimmt, eröffnet sich für ihre Früh- und Nachmittagsklassen die Anmeldungen für Ostern in den Stunden von 11-12 oder 2-3. Prospekte gratis im Schullocale.
Dr. Zimmermann, Dir.

Ich übernehme auch Patienten,

welche von Ärzten als rettungslos aufgegeben werden, und habe in nachweislich vielen solchen Fällen noch Hilfe gebracht.
H. A. Meltzer, Praktikant der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I.

NB. Meine Broschüre „Naturheilkunde oder Medicin?“ empfehle für 2 1/2 S. pr. Exemplar.

Ernst Hauptmann, 100 Visitenkarten für 15 Ngr. Markt 10, Kaufhalle 7.

C. G. Naumann,
Datumzeiger, Almanache etc.



Visitenkarten, Facturen, Verlob.-Briefe, Briefkarten, Wechsel, Preiscourante, Adresskarten, Notas, Dankfragungen, Reisetickets, Briefe, Autographien, Entréekarten, Placate, Etiquetten etc.

Ernst Hauptmann, Illumin.-Lämpchen Markt Nr. 10, Kaufhalle Nr. 7.

Glacé- und Waschleder-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder

empfehlte in größter Auswahl
Elise Hausstein,
Reichstraße Nr. 6-7, schrägüber dem Salzgäßchen.
Auch Bestellungen nach Maß führe prompt aus.

Königl. preussische und königl. sächsische Friedens-Fahnen für kirchliche Zwecke sowie alle anderen Fahnen empfiehlt billigst die Fahnen-Manufactur von J. A. Hietel, Mauricianum.

Gardinen.

Einen Vollen Gardinen in prachtvollen Mustern und guter Waare offerire die Elle von 2 1/2 % an, ebenso einen Vollen Mull zu Kleibern. Gleichzeitig empfehle ich **S a u s m a c h e r l e i n e n,** Bielefelder und Schlesiische Creas in guter kräftiger Waare die Elle von 3 % an, seine Damast-, Küchen- und Comptoir-Handtücher Elle von 2 % an, bunte Bettzeuge, nur echte Farben, Elle von 3 % an, weiße Taschentücher 1/4 Dyd. Leinen und Halbleinen Dyd. von 17 1/2 % an, bunte Taschentücher 1/4 Dyd. 12 % sonst 18 %, Shirting Elle 2 %, weißer Plüsch Elle von 2 1/2 % an, leinene Schürzen Stück 9 %, Futterkattune Elle von 13 1/2 % an, Taillen-leinwand Elle 3 %, Oberhemden in Leinen und Halbleinen Stück von 23 % an, Herren-Kragen, so auch Manschetten 1/2 Dyd. 12 1/2 % an, Chemisettes, modern gearbeitet, 1/2 Dyd. 22 1/2 %, Tischtücher, Servietten, Wischtücher, Bettdecken und sämtliche in Leinen einschlagende Artikel; Damen-Stulpen und Kragen.

W. Pergamenter jun., Salzgäßchen Nr. 4.

Alpaca-Lüstres.

Ein Vollen Alpaca-Lüstres in schwarz und braun ist mir zum schleunigen Verkauf übergeben worden und sollen dieselben in ganzen Stücken so auch in einzelnen Roben zu Schleuderpreisen abgegeben werden.

Gleichzeitig empfehle ich Regenmäntelstoffe Elle 3 %, Mixlüstres, Mixcord, Popeline, farbige Alpacas, Orleans, Mozambique, Rippe, Alles in den neuesten Mustern, Gingham Elle 2 1/2 %, Lamas Elle 2 1/2 % an, Noiree zu Röcken und Schürzen Elle von 3 % an, schwarzer Sammet Elle von 7 1/2 % an, Eisenburger Wasch-Kattune, Plüsch-Kattune, Plaudruck Elle 2 1/2 %, baumwollene Dosestoffe, Noiree-Röcke in schwarz und braun, Stück von 2 % an, Noiree-Schürzen, Tibet-Blousen von 1 % an, seidene Taschentücher Stück 20 % an, Barchent und Flanelle sehr billig, großes Lager in Corsets und Crinolinen zu bekannten billigen Preisen.

W. Pergamenter jun., Salzgäßchen Nr. 4.

Kleiderstoffe! Wirklich billig!

Reizende Kleiderstoffe in Alpaca u. Popeline, Orleans, Elle 4-6 %, schwere Lüstres, Elle 3-4 %, Rippe und Tibets billig, Elle 5-6 %, Tibet-Blousen 1 %, wollene Watteröde 1 1/2 %, Knaben-Habits 1 1/2-3 %.

W. Linke, kleine Fleischergasse Nr. 20.

Für Confirmanden

empfehlte
eine große Auswahl schöner und billiger
Kleiderstoffe,

abgepaßte Unterröcke mit bunten Kanten,
Noiree zu Röcken, reine Wolle,
Shirting, Elle von 23 Pf. an,
Flanelle in weiß, grau, roth etc.,
Cravatten u. Shawlchen in Wolle u. Seide.
F. Zehme,

Schuhmachergäßchen, von der Reichstraße rechts 2. Gewölbe.

Ausverkauf

No. 2 am Markt No. 2.

Wegen Aufgabe einer Berliner Herren-Garderobe-Fabrik sollen die vorhandenen Waaren, bestehend aus Winter-Paletots, Frühjahr-Röcken, Jaquets, Joppen, Schlafrocken, Beinkleidern, Confirmanden-Anzügen, für die Hälfte des Kostenpreises wegen Ersparung der Auctionskosten verkauft werden.

No. 2 am Markt No. 2.

Beste böhm. Braunkohle aus Dux bei Teplitz

ist in Quantitäten von 1-50 Scheffel sofort zu haben. **Louis Loesche, Hainstraße 21.**

Transparents

in sinnerreicher Ausführung, größter u. verschiedenster Auswahl, — complet mit Rahmen — von 1-30 Thlr. empfiehlt billigst

Emil Schmidt,
8 Katharinenstraße 8.

Illuminationslämpchen.

100 Stück 2 1/2 % 20 %, beim Töpfer in Aederleins Gasse am Markt 11. Auch w. leere 3. Hüllen ang.

Illuminationslämpchen sind vorrätzig u. werden gefüllt bei Otto Heitschel, Schützenstr. 13.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu 8 % und halben zu 5 % bei

Th. Pätzmann,

Ecke des Neumarkts und Schillerstraße in Leipzig.

Operngläser,
Fernrohre, Klemmer, Brillen, Lorgnetten, Lupen, Mikroskope in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Joh. Friedr. Osterland, Alte Waage.

Brillen v. Gold, Silber u. Stahl, eleg. Lorgnetten und Klemmer von 25 %, Operngläser von 3 % an, Arbeitsbrillen v. 15 u. 20 % bis 1 %.

Thermometer, Lupen etc. empfiehlt
O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Nähmaschinen.

System: Wheeler & Wilson u. Grover & Water, empfiehlt Familien und Gewerbetreibenden zu den billigsten Preisen, auch sind einige gebrauchte zu verkaufen
A. Spindler, Schützenstr. 3/4.

Ausverkauf.

Geschäftsaufgabe halber verkaufe ich mein Lager von Bürsten, Kämmen und Horn-Artikeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Albert Kirsten, 42 Neumarkt 42.
NB. Auch verkaufe ich meine Waaren- und Aushängeschränke billigst.

Zu vermieten ist eine freundl. feine meubl. Stube mit Cabinet, Saal- u. Hausschlüssel, Sternwartenstraße 17, 3. Etage, Ecke der Körnerberger Straße.

Eine gut meubl. Stube, Aussicht über d. Königspfad, ist zu vermieten Peterssteinweg 61, 3. Et.

Zum 1. März ist eine freundl. Stube mit Kammer an 2 Herren zu vermieten Eisenstr. 9, 3 Tr.

Zum 1. April ist eine freundliche unmeublirte Stube 1 Treppe vorüberaus zu vermieten Reudnitz, Seitenstraße 10.

In der Nähe der Post ist eine freundliche heizbare, nach vornheraus gelegene meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Grimma'scher Steinweg 57 in der Desillusion des Herrn Post.

An zwei Herren ist eine freundl. heizbare Stube als Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Schumannergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Windmühlenstraße 50, 2. Et. vornheraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer sep. Stube kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 1/2 Treppen.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren Gr. Windmühlenstraße 15 im Hofe r. 2 Tr.

Offen sind drei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Offen 2 Schlafstellen für Herren, mit Hausschlüssel und heizbar, Moritzstraße 16, 3 Tr. links.

Offen zwei Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube Petersstraße 16, 4 Treppen links.

Offen 2 freundl. Schlafst. f. Herren, gleich oder später beziehbar, Sternw.-Str. 18c, 2 Tr. bei Wecker.

Offen eine Schlafstelle u. Stube mit Alkoven mit oder ohne Meubels Tauch. Str. 2, 4 Tr. mittl. Thür.

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizb. Stubchen für einen Herrn Marienstr. 18, I. Flügel part.

Offen und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube noch für einen 2. Herrn. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen Eisenstraße 13b, parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Reudnitzer Straße Nr. 2, 3 Tr.

Offen sind Schlafstellen in einer Stube f. Herren Gerberstraße 49 im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein junger Kaufmann, hier fremd, möchte gern einem Kegelsclub beitreten, mit dessen Mitgliedern er auch in sonstigen Verkehr treten könnte. Gef. Antworten sub A. S. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klamm niederzulegen.

Omnibusfahrt zum Jahrmarkt nach Liebertwolkowig. Mittwoch den 22. Februar gehen Omnibusse von Leipzig nach Liebertwolkowig früh 7 Uhr u. 1/2 10 Uhr, Nachm. 1/2 2 Uhr, Abends 6 Uhr. Zurück nach Bedarf. Carl Günther, Station „Gold. Einhorn“.

Wilh. Jacob, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Privat-Tanzstunde, Johannisdgasse 23. Geehrte Herren und Damen, die sich an dem Unterricht noch zu betheiligen gedenken, erbitte mir baldigste Anmeldungen täglich im obigen Locale gütigst zugehen zu lassen. NB. Extra-Stunden zu jeder erwünschten Zeit.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisdgasse 6-8. Morgen Dienstag von 8-2 Uhr.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr. Gr. Windmühlenstr. 7. Mittwoch Ball.

Thespis im Gosenthal.

Heute theatralische Unterhaltung nebst Ball bis 2 Uhr.

Zur Aufführung kommt: Müller u. Miller. Original-Kaufspiel in 3 Aufzügen von Alexander D. V.

Zu Obigem empfiehlt verschiedene warme und kalte Speisen, seine Weine, vorzügliche Gölse und Lagerbier.

Rahniss' Restauration zum silbernen Bär. Universitätsstraße Nr. 10. Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers Julius Koch, der Soubretten Fr. u. A. Koch u. des Pianisten Herrn Zehrfeldt.

Gohlis, Neuer Gasthof.

Heute Schweinsknochen. NB. Heute sowie alle Tage frische Pfannkuchen. C. Weise.

Schneemanns Restauration

empfehlen zu heute Abend ff. Rehrücken in saurer Zahne gebraten. Ergebenst C. W. Schneemann.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Einfen mit

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 18. Februar. Unter den französischen Kriegsgefangenen circulierte eine Petition an die Nationalversammlung zur Unterzeichnung. Es heißt darin, unter der Bitterkeit der peinlichsten Kriegsgefangenschaft erfülle alle der Gedanke an die Zukunft des Vaterlandes; durch unglückliche Umstände befüßt, hätten alle das Bewußtsein, ihre Pflicht möglichst erfüllt zu haben. Der Schmerz über die erlittenen Unglücksfälle habe in der Armee jene Gedankeneinheit hervort, welche die Kraft eines Heeres bilden. Durch diese Meinungsvorstellungen werden sei das Widerstandniß hervorgerufen worden, daß die Armee sich als Werkzeug der Parteien bei den innern Kämpfen gebrauchen lassen werde. Die Unterzeichner würden dies als das größte Unglück betrachten, und hoffen, daß die gesammte in der Gefangenenschaft befindliche Armee genug Patriotismus besitze, um eine aus Volkswille hervorgehende Regierungsgewalt anzuerkennen, da die Stellung des Militärs einen activen Antheil am Kampf ausschließt. Die Unterzeichner bitten kraft ihres Bürgerrechts, des Gouvernement möge der wahre Ausdruck des Volkswillens sein. Unter Zustimmung unseres Ehrenwortes für Anerkennung des Nationalerdicts erbitten wir durch allgemeine Volksabstimmung die Entscheidung über die Frage, ob Monarchie oder Republik, sodann um Mittheilung des anerwählten Monarchen, falls die Entscheidung für die Monarchie günstig ausfällt.

Singspiel-Galle,

Grimma'scher Steinweg 54, Johannisdgasse 45. Täglich Concert und Vorstellung der Capelle Kissan mit Damen und Komiker Herrn Weisse und Pianist Herrn Zehrfeldt. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Reichhaltige Speisekarte. Bier ff. A. Palmié.

S. Lichtenberg's Restauration, Magazingasse 17. Heute Concert von der Sängergesellschaft des Herrn Krausse, unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn Wehrmann u. Damen. Mittags (Hausmannstisch) 3 Couv. 4 ff.

Schletterhaus,

bei C. Welnert, Petersstraße Nr. 14. Täglich Concert u. Vorstellung der neuorganisirten Capelle des Hauses, bestehend aus 3 Herren und 3 Damen. Täglich mit heiterem und neuem Programm. Anfang 7 Uhr. NB. Gute Speisen, Biere fein. D. O.

J. L. Hascher,

Nopplatz Nr. 9. Heute Abendunterhaltung unter Mitwirkung des Gesangskomikers Karriot nebst Gesellschaft. Dabei empfiehlt verschiedene Speisen, Vereinslager- und Zerbster Bitterbier ff.

Förster's Bier-Tunnel in Reudnitz.

Heute Abend humoristisch-musikalische Vorträge der Herren Müller und Kaltenborn. Programm neu. Dabei empfiehlt Bockbier B. Heinig.

Barthel's Restauration,

Burgstraße Nr. 24. Concert und Vorstellung der Komiker Nostock und Weigel und der Gesangsclubreiter Fr. Ulwine Fleischmann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ton-Halle.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Um 9 Uhr: Quadrille à la cour. Anfang 7 Uhr. C. A. Moritz.

Westendhalle.

Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Stareke.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Zum Fastnachts-Schmaus

labet heute Abend ein F. W. Busch, kleine Fleischergasse 7. Dabei großes Militair-Concert, nach d. Concert findet ein gemüthliches Tänzchen statt.

Schlachtfest

empfehlen heute Ernst Velters, Peterssteinweg. **Bodenbacher Bierhalle,** Katharinenstraße Nr. 10. Heute Abend Noatbeef engl.

J. W. Rabenstein

Heute Abend gefüllten Trutbahn.

Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, wozu freundlichst einladet J. H. Gösswein, Neudorfhof 15.

Heute früh 9 Uhr frisches Speckfuchen beim Wäckermeister O. Bärswinkel, Grimm. Str. 31.

Spelsehalle, Post 2 1/2, in u. auf d. Hause.

Zum Einzug der Deutschen Truppen in Paris

empfehle ich **Bockbier** ganz vorzüglicher Qualität. F. L. Stephan, Universitätsstraße 2.

Pragers Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest.

Zum Helm in Eutritzsch. Heute Schlachtfest. Sillerba.

Heute „Schlachtfest“ bei Rob. Götze, Nicolaistraße 51. Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest.

Heute Abend zum Schlachtfest großer Termin bei Sillerbucky in Eutritzsch, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

No. 1. Heute Schlachtfest, woju ergebenst einladet F. W. Engelmann, Königspfad 17.

Heute Schlachtfest, woju ergebenst einladet H. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 6.

Dresdner Hof. Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute sowie alle Tage empfehle frische Pfannkuchen u. guten Kaffee. Carl Müller.

Zur Sammlung für die Angehörigen einberufener Reservisten und Landwehrmänner

sind wir stets bereit gütige Spenden entgegen zu nehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes. **Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend 8 Uhr **Versammlung.** Discussion über Fragen: Nr. 29: Die rechtliche Wirkung des Zufaßes „sub hypotheca honorum“ auf Wechseln; Nr. 30: nicht vorgeschristenmäßige Cassation von Stempelmarken; Nr. 31: ein Rechtsfall im Expeditionssach. Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Heute 8 Uhr **Versammlung** im Vereinslocale. Ausstellungen von Photographien nach der Natur: Ansichten aus Tyrol, durch Herrn Pietro del Vecchio. Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.

Psalterion. Heute Abend 7 Uhr Uebung. D. V.

Humoristischer Fest-Abend

Montag 21. Febr. Dienstag 21. Febr. Ausgabe der **Eintrittskarten:** Montag Abend von 7 bis 9 Uhr im Schützenhaus.

Avis!

Die nächste Zusammenkunft der Mitglieder des Leses-Cirkels findet anstatt Dienstag Mittwoch 22 Januar statt und zwar in Stadt Gotha 1 Treppe, wofelbst weitere Anmeldungen an diesem Abend entgegengenommen werden.

7 Uhr. Aus der Vorzeit D. G. Leipzig.

Heute Abend 8 Uhr Probe L. L. im Vereinslocal.

Ein schwarzer Hund, gemischter Race, mit ziemlich langwolligem Haar und ganz kurzem Schwanz ist verloren gegangen. Er trägt einen Maulkorb und die Marke Nr. 1124 und anherdem ein Halsband mit dem Namen seines Herrn, der ihn Albertstraße Nr. 21 parterre für angemessene Belohnung dankbar von dem Wiederbringer in Empfang nehmen wird.

Verloren wurde am Freitag Abend von der Katharinenstraße bis zur Klosterstraße ein brauner Pelztragen. Der Finder wird gebeten, denselben geg. Dank u. Bel. Katharinenstr. 2, III. vorb., abzugeben. Vor einiger Zeit wurde eine Talmi-Kette mit 2 Schlüsseln und Medaillon verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Hobe Straße 37, I. 1 Schw. **Vudel,** Vffli lövend, verlaufen. Abzug. geg. Belohn. **Vreusch,** Kopsfr. 14.

Gefunden wurde am 18. früh 1 Klafchenhalter, Abzuholen in der homöopathischen Apoth. Centralh.

Dem Fräulein **Bertha Goldemann** herzlichste Gratulation zum Geburtsstage. Meine Bertha.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Julius Kuhn findet heute am 20. Febr. präcis 10 Uhr Vormittags vom Trauerhause Weststraße Nr. 69 aus statt.

Heute Abend 7 U. M. Bof. Apollo.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des frischer Wurst, von 11-1 Uhr. Der Vorstand, Graveri.

Bordeaux, 18. Februar. Unmittelbar nach dem Schlusse der Sitzung der Nationalversammlung, in welcher Herr Thiers die Executivegewalt übertragen worden war, begaben sich der groß-britannische Botschafter und der italienische Gesandte zu demselben, um ihm die Anerkennung der Regierung, welche Frankreich sich gegeben, seitens ihrer Höfe auszusprechen. Auch kürst Metternich machte Thiers die Mitteilung, daß er vom Grafen Peust beauftragt sei, ihm die sofortige Anerkennung der neuen Regierung seitens Oesterreichs kund zu geben. Bordeaux, 18. Februar. Sicherem Bernehmen nach ist Jules Favre mit den Friedensbedingungen aus Versailles gestern hier wieder eingetroffen. Man ist hier allgemein der Ansicht, daß die Nationalversammlung bald nach Paris übersiedeln werde. Menotti Garibaldi ist provisorisch zum Commandanten der Bogesen-Armee ernannt. Menotti und Ricciotti befinden sich in Chalons sur Saone. Die Bogesenarmee steht zwischen Chalons, Racon und Bourg. Das Hauptquartier der ersten Brigade unter General Canzio ist in Bourg. Brüssel, 18. Februar. Die „Independance“ constatirt, daß die Wahlergebnisse zur französischen Nationalversammlung den Orleansen im höchsten Grade günstig sind. Man erwartet hier sicher, daß der Graf von Paris den französischen Thron besteigt. Wien, 18. Februar. Der Handelsminister Schaeffle hat die Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn aufgeföhrt, ihren Wagenpark um 3000 Stück zu vermehren.